

Hochschul Lehrgänge

Studienjahr 2024/25

phburgenland

Private Pädagogische Hochschule Burgenland



Werte Pädagog:innen!

In unserem Berufsfeld ist es notwendig, sich ständig weiterzuentwickeln. Die Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) bietet in diesem Sinne berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsstudien an, die die Professionalisierung von Pädagog:innen im Feld unterstützen und sich an den aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis orientieren.

Hochschullehrgänge eröffnen hier die Möglichkeit zu einer Vertiefung in ein Themengebiet, gemeinsam in einer Lerngruppe, mit Fokus auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und auf die Verschränkung von Theorie und Praxis. In den einzelnen Lehrveranstaltungen setzen sich die Teilnehmer:innen theorie- und praxisorientiert mit einem Thema auseinander, wenden ihr neu erworbenes Wissen in ihrem Berufsalltag an und reflektieren gemeinsam die gewonnenen Erfahrungen.

Hochschullehrgänge bestehen aus Modulen und dauern, je nach Umfang, ein bis mehrere Semester lang. Der notwendige Arbeitseinsatz zur Absolvierung wird in ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS-AP) gemessen, wobei ein ECTS-AP 25 Echtstunden Studienzeit umfasst (zusammengesetzt aus Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen und Selbststudienanteilen). Für Hochschullehrgänge ab 30 ECTS-AP ist ein ÖH-Beitrag einzuheben (im Studienjahr 2024/25 beträgt dieser 24,70 € je Semester).

Die Zielgruppen in unseren Hochschullehrgängen sind breit gestreut: Lehramtsstudierende, im Dienst stehende Pädagog:innen sämtlicher Schularten sowie elementarer Bildungseinrichtungen, Pädagog:innen mit besonderen Funktionen, Führungskräfte im Bildungswesen sowie Freizeitpädagog:innen, die dadurch eine Berufsbefähigung erlangen. Besonders wollen wir auf die Hochschullehrgänge „Biologie und Umweltbildung – Schwerpunktlehrer:in“ und „Bewegung und Sport in der Sekundarstufe I – Schwerpunktlehrer:in“ hinweisen, die unsere „fachfremd“ unterrichtenden Kolleg:innen in den Mittelschulen unterstützen und begleiten sollen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht sowie Kurzbeschreibungen zu den einzelnen Hochschullehrgängen mit Kontaktdaten zu den jeweiligen Leiter:innen und Informationen zur Anmeldung.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot nutzen und wir zu Ihrer Weiterentwicklung beitragen dürfen.

Mit den besten Grüßen



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz
Rektorin



Mag. Dr. Herbert Gabriel
Vizekanzler

Hochschullehrgang	ECTS	Seite	Zielgruppe					
			Lehramtstudierende	Lehrkräfte Primarstufe	Lehrkräfte Sekundarstufe I	Lehrkräfte Sekundarstufe II	Elementarpädagog:innen	Sonstige
Akademischer pädagogischer Sozialtherapeut/ Akademische pädagogische Sozialtherapeutin	60	8		x	x	x		
Alltagsintegrierte Sprachförderung	6	9					x	
Außerordentliche Befähigung zur Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts	20	10	x	x	x	x		
Außerordentliche Befähigung zur Erteilung des katholischen Religionsunterrichts	20	11	x	x	x	x		
Außerordentliches Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik	180	12					x ¹⁾	
Außerordentliches Masterstudium Friedens- und Life-Skills-Pädagogik – Master Professional (MPr)	120	13		x	x	x	x	x ²⁾
Beratungslehrer:innen an Pflichtschulen	40	14		x	x	x		
Berufsorientierung – Koordination	9	15			x	x		x ³⁾
Bewegung und Sport in der Sekundarstufe I – Schwerpunktlehrer:in	25	16			x			
Bildungspartnerschaft konkret - Wege zur erfolgreichen Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten	6	17		x	x			
Biologie und Umweltbildung – Schwerpunktlehrer:in	25	18			x			
Coding und Robotik	30	19			x			
Didaktische und methodische Potentiale für die additive Fertigung mit 3D-Druckern im Bildungsbereich	10	20		x	x	x		
Digitale Grundbildung	30	21			x	x		
ECHA-Zertifikat zur Begabungs- und Begabtenförderung - Certificate in Gifted Education	15	22		x	x	x	x	
Elementarpädagogik	60	23						x ⁴⁾

1) für Personen mit Abschluss als „Inklusive Elementarpädagog:innen“

2) Mitarbeiter:innen in Bildungsinstitutionen, NGOs; Interessierte aus berufsverwandten Professionen

3) für Lehrkräfte an Sonderschulen

4) für Absolvent:innen eines Universitätsstudiums in Bildungswissenschaft, Pädagogik, Erziehungswissenschaft oder Absolvent:innen eines Lehramtsstudiums für die Primarstufe sowie Personen mit einem abgeschlossenen Lehramt für Sonderschulen im Umfang von 180 ECTS-AP

Hochschullehrgang	ECTS	Seite	Zielgruppe					
			Lehramtstudierende	Lehrkräfte Primarstufe	Lehrkräfte Sekundarstufe I	Lehrkräfte Sekundarstufe II	Elementarpädagog:innen	Sonstige
Freizeitpädagogik Schwerpunkt Lernraum Natur	60	24						x ⁵⁾
Freizeitpädagogik: Grundlagen der Freizeitpädagogik	5	25						x ⁶⁾
Freizeitpädagogik: Rechtliche Grundlagen der Freizeitpädagogik	5	26						x ⁶⁾
Frühe sprachliche Förderung	6	27					x	
Frühe sprachliche Förderung im Kontext der Mehrsprachigkeit	6	28					x	x ⁷⁾
Hundegestützte Pädagogik	10	29		x	x	x		x ⁸⁾
Inklusive Elementarpädagogik	90	30						x ⁹⁾
Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten	30	31		x	x	x		
Mentoring: Pädagogisch-praktische Studien professionell begleiten (Paxislehrer:innen)	15	32		x	x	x		
Prävention und Intervention im Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung	20	33	x ¹⁰⁾	x				
Prävention und Intervention im Förderbereich Lernen	20	34	x ¹⁰⁾	x				
Professionalisierung im inklusiven Setting: Pädagogische Stützkraft in elementaren Bildungsinstitutionen	12	35					x	
Qualität in der Kinderkrippe	6	36					x	
Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK)	12	37		x	x	x		
Quereinstieg Elementarpädagogik	120	38						x ¹¹⁾

5) für Personen mit Interesse an freizeitpädagogischen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen in ganztägigen Schulformen

6) für Personen mit hohem Interesse an und/oder nachweislicher Erfahrung in freizeitpädagogischen Aktivitäten

7) für Sozialpädagog:innen oder im Dienst stehende Lehrende an einer BAfEP

8) für Freizeitpädagog:innen mit abgeschlossener Ausbildung an einer PH

9) für BAfEP- oder Hochschullehrgang Elementarpädagogik-Absolvent:innen (60 ECTS-AP)

10) Studierenden des Erweiterungsstudiums mit Schwerpunkt „Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung“ werden die Inhalte des Hochschullehrgangs angerechnet

11) für Personen mit abgeschlossenem Studium mit mind. 180 ECTS-AP

Hochschullehrgang	ECTS	Seite	Zielgruppe					
			Lehramtstudierende	Lehrkräfte Primarstufe	Lehrkräfte Sekundarstufe I	Lehrkräfte Sekundarstufe II	Elementarpädagog:innen	Sonstige
Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach – außerordentliches Masterstudium	150	39			x	x		
Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach	120	40			x	x		
Safe Places Burgenland: Qualitätskriterium Kinderschutz	6	41					x	
Schulen professionell führen - Vorqualifikation	20	42		x	x	x		
Schulen professionell führen	40 (von 60)	43		x ¹²⁾	x ¹²⁾	x ¹²⁾		
Schulische Lernförderung von Kindern mit Lese- und Rechtschreibschwäche	15	44		x				
Schulmanagement	12	45		x ¹²⁾	x ¹²⁾	x ¹²⁾		
Sondervertragslehrpersonen 20 ECTS-AP	20	46		x ¹³⁾	x ¹³⁾	x ¹³⁾		
Sondervertragslehrpersonen 60 ECTS-AP	60	47		x ¹³⁾	x ¹³⁾	x ¹³⁾		
Sondervertragslehrpersonen 90 ECTS-AP	90	48		x ¹³⁾	x ¹³⁾	x ¹³⁾		
Sprachsensibler Unterricht im Kontext mit DaZ und Mehrsprachigkeit	6	49		x				
Sprachförderung mit digitalen Medien	6	50					x	
Vom Greifen zum Begreifen – Spielerisch zu Computational Thinking in der Primarstufe	14	51		x				
Zweisprachiger Unterricht an Volksschulen mit deutscher und kroatischer Unterrichtssprache sowie Kroatischunterricht an Volksschulen	45	52	x	x				
Zweisprachiger Unterricht an Volks- bzw. Mittelschulen mit deutscher und ungarischer Unterrichtssprache sowie Ungarischunterricht an Volks- bzw. Mittelschulen	45	53	x	x	x			

Information zur Anmeldung

Die Anmeldung zu den Hochschullehrgängen erfolgt über folgende Schritte (sofern bei den Zusatzinformationen nichts anderes angegeben ist):



- Schritt: Öffnen Sie in einem Browser folgende Seite in PH-Online:
<https://www.ph-online.ac.at/ph-bglid/>
 - Schritt: Nach Aktivierung des Zugangs klicken Sie auf der Startseite auf „Meine Bewerbungen“ und auf „Bewerbung erfassen“.
 - Schritt: Wählen Sie das entsprechende Semester (Sommer- oder Wintersemester) und den gewünschten Hochschullehrgang.
 - Schritt: Geben Sie Ihre Personendaten ein und laden Sie die geforderten Dokumente digital hoch.
 - Schritt: Klicken Sie zum Abschluss den Button „SENDEN“. Sie können jederzeit Ihren Status der Bearbeitung auf „Meine Bewerbungen“ einsehen.
- ev. 6. Schritt: Wenn Sie am Ende Ihrer Anmeldung über „Meine Bewerbungen“ zusätzlich aufgefordert werden sich zu einer Lehrveranstaltung mit dem Titel: „Anmeldeportal: Titel des HLG“ einzuwählen, bitte auch hier nochmals über den Link „LV-Anmeldung“ einsteigen und anmelden.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

DI Adolf Selinger, MA PhD
adolf.selinger@ph-burgenland.at
+43 2682 24817 52

Bitte beachten Sie:
Wenn Sie in PH-Online an der PPH Burgenland noch nicht registriert sind, sind vorweg folgende Schritte erforderlich:

<https://www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung/bewerbung-zu-fortbildungen-anleitung>



12) für Personen in Leitungsfunktionen

13) für Lehrkräfte mit Sondervertrag

Akademischer pädagogischer Sozialtherapeut/ Akademische pädagogische Sozialtherapeutin

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Sommersemester 2025
ECTS-AP:	60
Zielgruppe:	Pädagog:innen
Beschreibung:	<p>Die Ausbildung zum:zur akademischen, pädagogischen Sozialtherapeut:in für die Kinder- und Jugendhilfe vermittelt pädagogischen Fachkräften Kompetenzen in der Arbeit mit beziehungs-traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Dafür bedarf es eines pädagogischen Fachpersonals, das mit Beziehungstraumata vertraut ist und auf diesem Hintergrund professionelle pädagogische Interventionen durchführen und evaluieren kann. Familiäre Gewalt, Verlust- und Vernachlässigungserfahrungen gehören zu den häufigsten Beziehungstraumata, die Kinder und Jugendliche erleiden. Diese Beziehungstraumata gehören zu den schwerwiegendsten Risikofaktoren in der Entwicklung des Kindes- und Jugendalters. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass diese Risikofaktoren mit einer großen Bandbreite sozialer, emotionaler und kognitiver Symptome assoziiert sind. Im vorliegenden Hochschullehrgang werden theoretische und praktische Kompetenzen vermittelt, um präventiv oder kurativ auf die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung betroffener Kinder und Jugendlicher einzuwirken. Ausgehend von der psychologisch fundierten Grundannahme, dass sich die psychischen Folgen von Beziehungsproblemen nur wieder im Kontext von Beziehungen heilen lassen, steht zunächst die Beziehung zwischen dem Kind/der:dem Jugendlichen und der pädagogischen Fachkraft im Zentrum der Ausbildung.</p>
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Kontakt:	Harald Mandl, BEd MA harald.mandl@ph-burgenland.at

Alltagsintegrierte Sprachförderung

Studiendauer:	1 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	6
Zielgruppe:	Elementarpädagog:innen
Beschreibung:	<p>Der Hochschullehrgang zielt auf eine systematische und bewusste Gestaltung und Förderung von Sprachentwicklungsprozessen von Kindern in elementaren Bildungseinrichtungen ab. Darunter werden Maßnahmen verstanden, die eine universelle bzw. primär präventive Funktion haben, alle Kinder ansprechen und auf einer an den individuellen Sprachstand der Kinder angepassten bewussten sprachanregenden Interaktionsgestaltung beruhen.</p>
Module:	Alltagsintegrierte Sprachförderung
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz-informationen	<p>Den Studierenden wird ein Koffer mit Sprachfördermaterialien für den Einsatz an den jeweiligen Standorten zur Verfügung gestellt.</p> <p>Informationen über Anmeldemodalitäten sind direkt in der elementaren Bildungseinrichtung erhältlich.</p>
Kontakt:	Mag. ^a Lydia Schmid lydia.schmid@ph-burgenland.at

Außerordentliche Befähigung zur Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts

Studiendauer:	3 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	20
Zielgruppe:	Studierende und Absolvent:innen des Bachelorstudiums Lehramt Primarstufe und des Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung (Sek AB); Lehrer:innen
Beschreibung:	Ziel ist es, die Befähigung zur aushilfsweisen befristeten Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts an Pflichtschulen zu erreichen.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik Religion • Theologie und Didaktik der Bibel • Einführung in die Kirchengeschichte • Systematische Theologie, Spiritualität und Bildung • Pädagogisch Praktische Studien
Studien-voraussetzungen:	Ordnungsgemäße Inskription an der PPH Burgenland
Zusatz-informationen:	<p>Der Hochschullehrgang ist inhaltlich am Curriculum des optionalen Schwerpunktes Evangelische Religion im Rahmen des Bachelorstudiums der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien orientiert, sodass die im Hochschullehrgang erworbenen ECTS-Anrechnungspunkte zur Gänze angerechnet werden können. Teile der Fachdidaktik werden in Kooperation mit dem „Hochschullehrgang zur Erlangung der außerordentlichen Befähigung zur Erteilung des katholischen Religionsunterrichts“ geführt. Die Schulpraxis wird von Ausbildungslehrer:innen der Evangelischen Kirche begleitet.</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	FI Dr. Harald Baumgartner harald.baumgartner@ph-burgenland.at

Außerordentliche Befähigung zur Erteilung des katholisch Religionsunterrichts

Studiendauer:	3 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	20
Zielgruppe:	Studierende und Absolvent:innen des Bachelorstudiums Lehramt Primarstufe und des Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung (Sek AB); Lehrer:innen
Beschreibung:	Die Absolvent:innen verfügen über wissenschaftlich fundierte grundlegende Kompetenzen im Bereich Bibelwissenschaft, Systematische Theologie, Sakramententheologie sowie Ethik und Fachdidaktik, die für die Praxis des Religionsunterrichts erforderlich sind.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Zugänge zur Bibel • Einführung in die systematische Theologie und Ethik • Einführung in die Sakramentenpastoral • Fachdidaktik Religion • Schulpraktische Studien
Studien-voraussetzungen:	Ordnungsgemäße Inskription an der PPH Burgenland
Zusatz-informationen:	<p>Wegen des Mangels an Religionslehrer:innen gibt es einen Bedarf an Absolvent:innen des Hochschullehrgangs "Außerordentliche Befähigung zur Erteilung des Religionsunterrichts."</p> <p>Es besteht die Möglichkeit der Anrechenbarkeit der im Hochschullehrgang absolvierten Lehrveranstaltungen für den Schwerpunkt Religionspädagogik sowie für das Studium des Unterrichtsfaches Katholische Religion vor allem im Verbund Süd-Ost, aber auch an anderen Hochschulen und Universitäten.</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Harald Mandl, BEd MA harald.mandl@ph-burgenland.at

Außerordentliches Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik

Studiendauer:	8 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	180
Zielgruppe:	Inklusive Elementarpädagog:innen
Beschreibung:	Mit diesem Bachelorstudium wird ein essentieller Beitrag in Richtung Akademisierung der Elementarpädagogik und damit zur Stärkung der Professionalisierung von Inklusiv:e:n Elementarpädagog:innen geleistet. Dabei nimmt in Ergänzung zur inklusiven Handlungskompetenz als professions- und praxisorientierte Qualifizierung auch eine vertiefende fachliche und wissenschaftsorientierte Qualifizierung Inklusiv:e Elementarpädagog:innen im Rahmen der Weiterbildung einen besonderen Stellenwert ein.
	Die Zulassung zum a.o. Bachelorstudium setzt gemäß § 52f Abs. 2 HG 2005 eine abgeschlossene Ausbildung als Inklusiv:e:r Elementarpädagog:innen gemäß dem Anstellungserfordernisse-Grundsatzgesetz (AE-GG) voraus.
Studien- voraussetzungen:	Weiters wird gemäß § 52f Abs. 2a Z 1 lit. a HG 2005 die allgemeine Universitätsreife und eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung sowie gemäß § 52f Abs. 2b HG 2005 ein aktives Dienst- oder Arbeitsverhältnis an einer elementarpädagogischen Bildungseinrichtung vorausgesetzt. Studienwerber:innen haben gemäß § 52f Abs. 1 HG zumindest Sprachkenntnisse in Deutsch auf dem Referenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechend der Empfehlung des Ministerkomitees des Europarates an die Mitgliedstaaten Nr. R (98) 6 vom 17. März 1998 zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) aufzuweisen.
Kontakt:	Mag. ^a Manuela Urschik-Eselböck, Bakk. pth. manuela.urschik-eselboeck@ph-burgenland.at

Außerordentliches Masterstudium Friedens- und Life-Skills-Pädagogik – Master Professional (MPr)

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Sommersemester 2025
ECTS-AP:	120
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer:innen aller Schultypen • Elementarpädagog:innen • Mitarbeiter:innen in Bildungsinstitutionen einschließlich der Erwachsenenbildung, der Schulverwaltung und der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
Beschreibung:	Das a.o. Masterstudium zielt darauf ab, Pädagog:innen mit Kompetenzen auszustatten, die es ihnen ermöglichen, Kinder und Jugendliche auf die zentralen Probleme unserer Zeit vorzubereiten. Die Absolvent:innen sollen in der Lage sein, komplexe globale Themen wie Umweltschutz, soziale Ungleichheit, technologische Entwicklungen und zwischenmenschliche Beziehungen verständlich zu vermitteln und junge Menschen zu befähigen, aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung einer besseren Zukunft mitzuwirken.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte der Friedens- und Life-Skills-Pädagogik • Wissenschaftliches Arbeiten • Beratung im Bildungsbereich - Grundlagen und praktische Anwendung • Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung • Positive Pädagogik und Persönlichkeitsbildung • Vertiefung in Friedens- und Life Skills- Pädagogik • Mastermodul
Studien- voraussetzungen:	Die Zulassung zum Studium setzt gemäß § 52f Abs. 2a HG 2005 idgF den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums (mind. 180 ECTS-AP) an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
Zusatz- informationen:	Der erfolgreiche Abschluss des a.o. Masterstudiums „Friedens- und Life-Skills-Pädagogik“ ist mit der Verleihung der akademischen Bezeichnung „Master Professional“ (MPr) verbunden Anmeldemodalitäten: Vor Anmeldung per Mail an: klaus.novak@ph-burgenland.at
Kontakt:	HS-Prof. Mag. Dr. Klaus Novak klaus.novak@ph-burgenland.at

Beratungslehrer:innen an Pflichtschulen

Studiendauer:	6 Semester
Beginn:	Sommersemester 2025
ECTS-AP:	40
Zielgruppe:	Lehrer:innen im Pflichtschulbereich
Beschreibung:	Der rasche gesellschaftliche Wandel wirkt sich stark auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, ihre Entwicklung und ihr familiäres Umfeld aus. Diese Prozesse sind auch in der Schule und ihren sozialen Strukturen stark spürbar. Sie konfrontieren die Schule mit zusätzlichen Aufgaben und besonderen Herausforderungen und stellen damit erhöhte Anforderungen im Bildungs-, Beziehungs- und Erziehungsbereich. Übergeordnetes Ziel des Hochschullehrgangs ist die Kompetenzerweiterung für Unterricht, Erziehung, Förderung und Beratung von Schüler:innen mit sozial-emotionalen Beeinträchtigungen an allgemein bildenden Pflichtschulen.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbsterfahrung und Reflexion • Selbst- und Fremdverstehen in lebensweltlicher und biografischer Analyse • Grundlagen der Beratung • Vertiefung in Beratung • Psychosoziale Störungsbilder • Pädagogische Herausforderungen und Unterstützungsstrategien • Netzwerkarbeit und Kooperation • Aktionsforschung und Abschlussprojekt
Studien-voraussetzungen:	mindestens 5 Jahren Berufspraxis verpflichtende Teilnahme an einem Orientierungsgespräch
Zusatz-informationen:	Für die Teilnahme am Hochschullehrgang ist eine besondere Eignung erforderlich, die in einem Orientierungsgespräch überprüft wird. Dieses Gespräch wird von einer Kommission durchgeführt, die sich aus Vertreter:innen der Schulpsychologie, der Bildungsdirektion und der Pädagogischen Hochschule Burgenland zusammensetzt. Informationsveranstaltungen zur Organisation des Hochschullehrgangs und zum Aufnahmeverfahren finden im Oktober 2024 statt.
Kontakt:	HS-Prof. Mag. Dr. Klaus Novak klaus-novak@ph-burgenland.at

Berufsorientierung – Koordination

Studiendauer:	3 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	9
Zielgruppe:	Lehrer:innen an AHS Sekundarstufe I, MS und ASO
Beschreibung:	Die Begleitung der Jugendlichen auf dem Weg zu einer erfolgreichen Ausbildungswahl ist ein primäres Bildungsziel der gesamten Schule. Damit diese Begleitung gelingt, müssen die verschiedenen Aktivitäten im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung an einer Schule gut aufeinander abgestimmt sein. Als BO-Koordinator:in sorgen Sie in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung dafür, dass diese Aktivitäten in einem Konzept festgehalten werden und stehen bei deren Umsetzung mit Ihrem erworbenen Fachwissen zur Verfügung. Im Fokus steht dabei die Bildungs- und Berufsorientierung als übergreifendes Thema sowie die inner- und außerschulischen Kooperationen.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Bildungs- und Berufsorientierung, rechtliche Grundlagen sowie Gender- und diversitätssensible Bildungs- und Berufsorientierung • Projekt- und Prozessmanagement, kollegiale Beratung, Dokumentation, Kommunikation, Kooperation im Team • Bildungs- und Berufsorientierungskoordination am Schulstandort, Gestaltung, Begleitung und Implementierung des Konzeptes am Schulstandort
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz-informationen:	Wenn Sie sich für diesen Hochschullehrgang interessieren, laden wir Sie zu folgender Online-Informationsveranstaltung ein: Informationsveranstaltung: Donnerstag, 23. Mai 2024, 16:00 Uhr Link: https://tinyurl.com/3rd3p8ej Anmeldung für den Hochschullehrgang: 15. April – 31. Mai 2024 über ph-online (LV-Nr. B10W24NK07)
Kontakt:	DI ⁱⁿ Daniela Fädler daniela.faedler@ph-burgenland.at



Bewegung und Sport in der Sekundarstufe I - Schwerpunktlehrer:in

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	25
Zielgruppe:	Lehrer:innen der Sekundarstufe I
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang „Bewegung und Sport in der Sekundarstufe I – Schwerpunktlehrer:in“ bietet die Möglichkeit einer Spezialisierung und Vertiefung, um nach der Absolvierung des Hochschullehrgangs als Schwerpunktlehrer:in für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport in der Sekundarstufe I eingesetzt werden zu können.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche und sportwissenschaftliche Grundlagen • Wintersport • Leichtathletik, Turnen, Schwimmen • Sport- und Ballspiele • Fitness, Gesundheit, Bewegung und Ausdruck
Studien- voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	<p>Wenn Sie an diesem Hochschullehrgang interessiert sind, melden Sie sich bitte über den folgenden Link für eine Informationsveranstaltung in Zoom an:</p> <p>Informationsveranstaltung: Mittwoch, 15. Mai 2024, 15:00 Uhr Link: https://forms.office.com/e/jKfjXDriGP</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April - 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Diplomsportlehrer Heinz Mock heinz.mock@ph-burgenland.at

Bildungspartnerschaft konkret – Wege zur erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	6
Zielgruppe:	Lehrer:innen der Primarstufe und der Sekundarstufe I
Beschreibung:	Aus Theorie wird Praxis - der Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Kommunikationsfähigkeit und Gesprächsführung mit Erziehungsberechtigten, der Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien und der Implementierung von organisatorischen Prozessen im jeweiligen Schulkontext.
Module:	<p>Der Hochschullehrgang besteht aus einem Modul mit folgenden drei Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der professionellen Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten • Konfliktlösungskompetenzen in der Bildungspartnerschaft mit Erziehungsberechtigten • Aktionsforschung: Implementierung organisatorischer Prozesse für die Bildungspartnerschaft
Studien- voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	<p>Die Lehrveranstaltungen werden geblockt an fünf Wochenenden, auf zwei Semester aufgeteilt, abgehalten und finden in Präsenz und online statt.</p> <p>Wenn Sie sich für den Hochschullehrgang interessieren, laden wir Sie herzlich zu folgender Informationsveranstaltung ein: Donnerstag, 16. Mai 2024 um 17:00 Uhr</p> <p>Link: https://tinyurl.com/y5e8zrvb</p> <p>Falls Sie vorweg Fragen haben, können Sie mich gerne unter beate.unger@ph-burgenland.at oder 0699/19543974 kontaktieren!</p>
Kontakt:	Beate Unger, BEd MEd beate.unger@ph-burgenland.at

Biologie und Umweltbildung – Schwerpunktlehrer:in

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	25
Zielgruppe:	Lehrer:innen der Sekundarstufe I
Beschreibung:	<p>Dieser Hochschullehrgang soll fachwissenschaftliche und fachdidaktische Impulse für den Biologieunterricht liefern. Mit dem Fokus auf den neuen Lehrplan soll eine Community von Kolleg:innen aufgebaut werden, die Neues erproben, Bewährtes teilen und gemeinsam mit Unterstützung von Expert:innen ihre Kompetenzen weiter professionalisieren wollen. Die Lehrveranstaltungen finden sowohl online als auch in Präsenz an der PPH Burgenland bzw. an unterschiedlichen Schulstandorten statt.</p>
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaften & Zoologie • Biologie des Menschen • Botanik & Ökologie • Biologie im Kleinen und Großen
Studien- voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	<p>Wenn Sie sich für diesen Hochschullehrgang interessieren, melden Sie sich bitte zu folgender Informationsveranstaltung über den Link an:</p> <p>Informationsveranstaltung: Donnerstag, 16. Mai 2024, 15:00 Uhr Link: https://forms.office.com/e/CfSgv02xSG</p> 
Kontakt:	<p>HS-Prof. Mag. Dr. Klaus Novak klaus.novak@ph-burgenland.at Mag. René Zinkl</p>

Coding und Robotik

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	30
Zielgruppe:	Lehrer:innen der Sekundarstufe I
Beschreibung:	<p>Die Studierenden werden sowohl auf ihren Unterricht im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Coding und Robotik“ als auch auf die Integration von Coding und Robotik im Regelunterricht an burgenländischen Pflichtschulen vorbereitet - unter pädagogischem, didaktischem und technischem Aspekt.</p>
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Methodik und Didaktik der Computerwissenschaften • Einführung in die Programmierung und Mediengestaltung • Vertiefende methodische und didaktische Aspekte von Coding und Robotik und deren schulpraktischen Umsetzung mit Plattformen und Lernrobotern • Coding und Robotik unter dem Aspekt der Schulentwicklung
Studien- voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	<p>Die Lehrveranstaltungen werden geblockt abgehalten. Zwischen den Blockveranstaltungen finden Online-Lernphasen statt.</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	<p>Simon Wagner, BEd simon.wagner@ph-burgenland.at</p>

Didaktische und methodische Potentiale für die additive Fertigung mit 3D-Druckern im Bildungsbereich

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	10
Zielgruppe:	Lehrer:innen, die befähigt werden wollen, die didaktischen und methodischen Potentiale für die additive Fertigung mit 3D- Druckern in ihren Unterricht zu integrieren.
Beschreibung:	Dieser Hochschullehrgang dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse der 3D-Modellierung und des Prozesses der Erstellung, bis zum fertigen Druck eines 3D-Modells für Anschauungsmaterialien und Lehr- und Lernmaterialien für den Unterricht - vom Entwurf, über die Konstruktion bis zum Druck. Neben dem praktischen Tun werden auch kognitive Aspekte im Umgang mit haptischen Anschauungsmaterialien in den Fokus genommen. Gelerntes kann 1:1 im Unterricht mit den Schüler:innen umgesetzt werden.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Konstruktion und praktische Herstellung von haptisch erfahrbaren Lehr- und Lernmaterialien • Vertiefung: Konstruktion und praktische Herstellung von haptisch erfahrbaren Lehr- und Lernmaterialien
Studien- voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	Die Lehrveranstaltungen werden geblockt abgehalten. Zwischen den Blockveranstaltungen finden Online-Lernphasen statt. Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024
Kontakt:	Simon Wagner, BEd simon.wagner@ph-burgenland.at

Digitale Grundbildung

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	30
Zielgruppe:	Lehrer:innen, der Sekundarstufe I, die das Unterrichtsfach "Digitale Grundbildung" oder diese Thematik integrativ unterrichten.
Beschreibung:	Im Hochschullehrgang „Digitale Grundbildung“ stehen die Planung, Durchführung und Reflexion digitaler Unterrichtsszenarien im Mittelpunkt. Mit besonderem Blick auf die kompetente Durchführung digitaler Lehr- und Lernszenarien sollen die Teilnehmer:innen sowohl auf das Unterrichtsfach Digitale Grundbildung als auch auf den inkludierten Einsatz in allen Unterrichtsfächern an burgenländischen Pflichtschulen (Sekundarstufe I) vorbereitet werden.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis und Gestaltung der eigenen Mediennutzung • Digitalität und Gesellschaft • Programmierung • Computersysteme • Anwendungen
Studien- voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	Die Lehrveranstaltungen werden geblockt im Präsenz- oder Distanzunterricht abgehalten. Zwischen den Blockveranstaltungen finden Online-Lernphasen statt. Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024
Kontakt:	Mag. ^a Anna Reumann anna.reumann@ph-burgenland.at

ECHA-Zertifikat "Certificate in Gifted Education" zur Begabungs- und Begabtenförderung

Studiendauer:	3 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	15
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schularten, Elementarpädagog:innen
Beschreibung:	Unter Bezug auf die Ziele des European Council für High Ability (ECHA) bieten die Hochschullehrgänge eine Zusatzausbildung für Lehrpersonen, die diese in die Lage versetzen soll, (hoch)begabten Kindern und Jugendlichen in der Schule einen "Unterricht nach Maß" anzubieten.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul 1: Grundlagen der Begabungsforschung • Modul 2: Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung mit dem Fokus Lehr- und Lernsettings. • Modul 3: Wissenschaftliches Arbeiten, Projektentwicklung, Projektorganisation und Reflexion
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis

Das Modul 3 umfasst die Durchführung eines Projekts am jeweiligen Schulstandort und das Verfassen einer Begleitarbeit. Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen, die sowohl online als auch in Präsenz stattfinden, werden zwei Exkursionen zu Schulen mit dem Schwerpunkt Begabungsförderung durchgeführt. Der Hochschullehrgang "Begabungs- und Begabtenförderung – ONLINE" wird zur Gänze angerechnet.

Zusatz-
informationen: Abschluss: Abschlusszeugnis und das international gültige ECHA-Zertifikat

Wenn Sie sich für den Hochschullehrgang interessieren, laden wir Sie herzlich zu folgender Informationsveranstaltung ein:
Dienstag, 14. Mai 2024, 14:40 bis 15:30 Uhr
Link: <https://tinyurl.com/2s4792c6>

Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7
Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024



Kontakt: Melissa Ehrenhöfler, BEd melissa.ehrenhoeftler@ph-burgenland.at

Elementarpädagogik

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Sommersemester 2025
ECTS-AP:	60
Zielgruppe:	Absolvent:innen eines Universitätsstudiums in Bildungswissenschaft, Pädagogik, Erziehungswissenschaft oder Absolvent:innen eines Lehramtsstudiums für die Primarstufe sowie Personen mit einem abgeschlossenen Lehramt für Sonderschulen im Umfang von 180 ECTS-AP.
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang bietet aufbauend auf ein einschlägiges Bachelorstudium eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte Qualifizierung zu Elementarpädagog:innen an, welche eine Berufsberechtigung zur Folge hat.
Module:	Der Hochschullehrgang gliedert sich in 12 Module. Diese umfassen: <ul style="list-style-type: none"> • theoretisch-didaktische Grundlagen • den Schwerpunkt elementare Bildung und Didaktik und • elementarpädagogisch-praktische Studien

Studien-voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Pädagogik, Erziehungs- oder Bildungswissenschaft im Umfang von 180 ECTS-AP
- abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Primarstufe im Umfang von 180 ECTS-AP
- abgeschlossenes Lehramtsstudium für Sonderschulen im Umfang von 180 ECTS-AP
- positive Absolvierung des Aufnahmeverfahrens

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerber:innen zum Hochschullehrgang zugelassen werden können, entscheidet die ausführende Organisationseinheit (Leitung des Hochschullehrgangs) über die Reihung. Als Reihungskriterium gilt der Zeitpunkt der Anmeldung.

Kontakt: Mag.^a Manuela Urschik-Eselböck, Bakk. pth.
manuela.urschik-eselboeck@ph-burgenland.at

Freizeitpädagogik Schwerpunkt Lernraum Natur

Studiendauer:	6 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	60
Zielgruppe:	Personen mit Interesse an freizeitpädagogischen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen in ganztägigen Schulformen.
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang bietet eine wissenschaftlich-berufsbezogene und umfassende Ausbildung, die für die Arbeit als Freizeitpädagoge:in an ganztägigen Schulformen qualifiziert. Im Fokus steht das Lernen in Naturräumen, um der zunehmenden Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung auch im freizeitpädagogischen Bereich gerecht zu werden.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Freizeitpädagogik • Rechtliche Grundlagen der Freizeitpädagogik • Pädagogische Grundlagen • Persönlichkeitsbildung und Kommunikation • Diversität • Einfach raus! – Kulturelle, musisch-kreative und körperliche Bildung in und mit der Natur • Hospitation & Praxis I und II
Studien-voraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung eines Aufnahmeverfahrens bestehend aus einem Test zur Überprüfung der deutschen Sprache in Schrift und einem Aufnahmegespräch.
Zusatz-informationen:	<p>Der Hochschullehrgang ist berufsbegleitend konzipiert. Er findet an ca. zwei Wochenenden pro Monat an der PPH Burgenland, der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik oder im Pädagogischen Zentrum Langeck, statt. Der Hochschullehrgang schließt mit staatlich anerkannten Hochschulzeugnissen ab, die zusätzlich vom Verband der Naturparke Österreichs als hochwertige Qualifizierung im Sinne des Bildungsauftrages des 4-Säulen-Modells anerkannt wird.</p> <p>Informationsveranstaltung: Freitag, 05. April 2024, 18:00 - 19:00 Uhr Online Link: https://us02web.zoom.us/j/87841379667</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldezeitraum: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Angelika Mayer, BEd MSc lernraum.natur@ph-burgenland.at

Freizeitpädagogik: Grundlagen der Freizeitpädagogik

Studiendauer:	1 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	5
Zielgruppe:	Personen mit hohem Interesse an und/oder nachweislicher Erfahrung in freizeitpädagogischen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen in ganztägigen Schulformen.
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang „Grundlagen der Freizeitpädagogik“ stellt eine Qualifikation im Bereich Freizeitpädagogik nach STF: BGBl.II Nr. 374/2017 dar und qualifiziert die Absolvent:innen zusammen mit den Nachweisen über eine Qualifikation im Bereich Schulrechtliche Grundlagen, einer Qualifikation im Bereich Erste Hilfe und einer oder mehrerer besonderer Qualifikationen gemäß Abschnitt 3 STF: BGBl.II Nr. 374/2017 zur Ausübung von Erziehungstätigkeiten im Rahmen der Freizeit an ganztägigen Schulformen.
Module:	Grundlagen der Freizeitpädagogik
Studien-voraussetzungen:	Vollendung des 18. Lebensjahres
Zusatz-informationen:	<p>Die Studieninhalte sind so aufgebaut, dass die Anwendbarkeit in der beruflichen pädagogischen Praxis sichergestellt ist.</p> <p>Informationsveranstaltung: Freitag, 05. April 2024, 18:00 - 19:00 Uhr Online Link: https://us02web.zoom.us/j/87841379667</p> <p>Anmeldemodalität: siehe Seite 7 Anmeldezeitraum: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Angelika Mayer, BEd MSc lernraum.natur@ph-burgenland.at



Freizeitpädagogik: Rechtliche Grundlagen der Freizeitpädagogik

Studiendauer:	1 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	5
Zielgruppe:	Personen mit hohem Interesse an und/oder nachweislicher Erfahrung in freizeitpädagogischen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen in ganztägigen Schulformen.
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang „Rechtliche Grundlagen der Freizeitpädagogik“ stellt eine Qualifikation im Bereich Freizeitpädagogik nach STF: BGBl.II Nr. 374/2017 dar und qualifiziert die Absolvent:innen zusammen mit den Nachweisen über eine Qualifikation im Bereich Grundlagen der Freizeitpädagogik, einer Qualifikation im Bereich Erste Hilfe und einer oder mehrerer besonderer Qualifikationen gemäß Abschnitt 3 STF: BGBl.II Nr. 374/2017 zur Ausübung von Erziehungstätigkeiten im Rahmen der Freizeit an ganztägigen Schulformen.
Module:	Rechtliche Grundlagen der Freizeitpädagogik
Studien- voraussetzungen:	Vollendung des 18. Lebensjahres Die Studieninhalte sind so aufgebaut, dass die Anwendbarkeit in der beruflichen pädagogischen Praxis sichergestellt ist.
Zusatz- informationen:	<p>Informationsveranstaltung: Freitag, 05. April 2024, 18:00 - 18:00 Uhr Online Link: https://us02web.zoom.us/j/87841379667</p> <p>Anmeldemodalität: siehe Seite 7 Anmeldezeitraum: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Angelika Mayer, BEd MSc lernraum.natur@ph-burgenland.at



Frühe sprachliche Förderung

Studiendauer:	1 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25 und Sommersemester 2025
ECTS-AP:	6
Zielgruppe:	Elementarpädagog:innen
Beschreibung:	Auf der Basis sprachwissenschaftlicher, entwicklungspsychologischer und elementarpädagogischer Erkenntnisse erwerben die Studierenden die Kompetenz Sprech- und Sprachstandsfeststellungen durchzuführen und ein praxisorientiertes, handhabbares Wissen, das sie befähigt gezielte sprachliche Förderung quer durch den pädagogischen Bildungsalltag zu gestalten.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Spracherwerb- und Spracherwerbstheorien - Sprache im Zentrum der Lernprozesse • Spracherwerb: Beobachtung - Analyse – Entwicklungsbegleitung <ul style="list-style-type: none"> - Sprach- und Sprechkompetenz im Arbeitssetting beobachten - Sprech- und Sprachstandsfeststellung • Früher Spracherwerb – Didaktik <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien der Sprachförderung - Modelle zur Sprachförderung in Erst-, Zweit- und Fremdsprache
Studien- voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	Die Lehrveranstaltungen werden geblockt im Präsenz- oder synchronen Distanzunterricht abgehalten. Informationen über Anmeldemodalitäten sind direkt in der elementaren Bildungseinrichtung erhältlich.
Kontakt:	Anja Werfring, BEd MA anja.werfring@ph-burgenland.at

Frühe sprachliche Förderung im Kontext von Mehrsprachigkeit

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	6
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> Lehrer:innen der Primarstufe Kindergarten- bzw. Sozialpädagog:innen oder im Dienst stehende Lehrende an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP)
Beschreibung:	Im Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Förderung im Kontext von Mehrsprachigkeit“ vertiefen die Teilnehmer:innen ihre Eigenkompetenzen in der jeweiligen Zielsprache und erweitern ihr Repertoire an sprachdidaktischen Kompetenzen im Hinblick auf die multilinguale Sprachförderung in inklusiven Settings.
Module:	Frühe sprachliche Förderung im Kontext von Mehrsprachigkeit
Studienvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossenes Lehramtsstudium für Volksschulen oder abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt für Primarstufe Abgeschlossene Berufsausbildung der Kindergartenpädagogik bzw. Sozialpädagogik oder im Dienst stehende Lehrende an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) Kompetenzen in der Zielsprache auf Niveau B1 Aktives Dienstverhältnis
Zusatzinformationen:	Die Lehrveranstaltungen werden geblockt im Präsenz- oder synchronen Distanzunterricht abgehalten. Informationen über Anmeldemodalitäten sind direkt in der elementaren Bildungseinrichtung erhältlich.
Kontakt:	MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Andrea Bicsar, MA andrea.bicsar@ph-burgenland.at

Hundegestützte Pädagogik in der Schule

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	10
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium und mindestens 3-jähriger Schulpraxis sowie Freizeitpädagog:innen mit abgeschlossener Ausbildung an einer Pädagogischen Hochschule und mindestens 3-jähriger Schulpraxis, die neu in die Thematik einsteigen oder bereits hundegestützte Pädagogik durchführen.
Beschreibung:	Ziel ist es, Pädagog:innen zu befähigen, hundegestützte Pädagogik in der Schule einzusetzen und damit das Lernen der Schüler:innen sowie deren Beziehungsfähigkeit zu unterstützen. Außerdem erlernen sie die Grundlagen der Bindungstheorie, der physischen Sicherheit der Kinder und Erwachsenen in der Schule sowie Beobachtung auf die Bedürfnisse des Tieres.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> Lernprozesse bei Hunden, Lesen von Hunden Grundlagen der hundegestützten Pädagogik Peer Group Arbeit mit dem eigenen Hund Bindungstheorie Wissen über den Hund
Studienvoraussetzungen:	Abgeschlossene pädagogische Ausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
Zusatzinformationen:	Die gesundheitsfördernde Wirkung der Mensch-Tier-Beziehung ist in der wissenschaftlichen Literatur oftmals beschrieben. Besonders die Reduktion von Angst und Stress durch die Anwesenheit von Tieren und Interaktion mit ihnen hat eine heilsame und zum Teil auch präventive Wirkung. Für die Schule bedeutet dies, dass Kinder durch die Präsenz von dafür ausgebildeten Tieren im Lernen unterstützt werden können.
	Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldezeitraum: 15. April – 31. Mai 2024
Kontakt:	Nicole Heschl, BEd dogs_at_school@hotmail.com

Inklusive Elementarpädagogik

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	90
Zielgruppe:	Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum:zur Elementarpädagog:in an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) oder mit einem abgeschlossenen Hochschullehrgang Elementarpädagogik (60 ECTS-AP).
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang bietet aufbauend auf eine einschlägige Ausbildung zum:zur Elementarpädagog:in eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte Qualifizierung zu Inklusiven Elementarpädagog:innen und -pädagog:innen an. Er wird von der PH Kärnten, der PH Steiermark, der PPH Burgenland und der PPH Augustinum in Kooperation mit der Universität Graz angeboten.
Studien- voraussetzungen:	Abgeschlossene Ausbildung zum:zur Elementarpädagog:in an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) oder abgeschlossener Hochschullehrgang Elementarpädagogik (60 ECTS-AP). Sprachkenntnisse auf dem Referenzniveau Deutsch C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
Kontakt:	Mag. ^a Manuela Urschik-Eselböck, Bakk. pth. manuela.urschik-eselboeck@ph-burgenland.at

Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	30
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schultypen.
Beschreibung:	Die Studierenden entwickeln ein wissenschaftlich fundiertes und persönlich reflektiertes Professionsverständnis sowie eine entwicklungs-förderliche und aufbauende Kommunikationsfähigkeit als Mentor:innen von neu eintretenden Lehrpersonen. Fachspezifisches, pädagogisches und didaktisches Wissen und Fertigkeiten werden weiter vertieft und ein professionelles Beratungs- und Begleitverständnis wird entwickelt.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Mentoring und Professionsverständnis • Kommunikation und Interaktion • Lehren und Lernen • Begleiten und Beraten
Studien- voraussetzungen:	5 Jahre Berufspraxis in einer pädagogischen Bildungsinstitution
Zusatz- informationen:	<p>Informationsveranstaltung: Dienstag, 4. Juni 2024, 16:00 – 17:00 Uhr Online Link: https://tinyurl.com/4jszvkus</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Elisabeth Stipsits, BEd MEd MA PhD elisabeth.stipsits@ph-burgenland.at



Mentoring: Pädagogisch-praktische Studien professionell begleiten

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	15
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schultypen
Beschreibung:	Die Studierenden erwerben Kompetenzen, um in der Rolle als Praxisbetreuer:in und Mentor:in Betreuungs-, Beratungs-, Beurteilungs- und Innovationsprozesse von Lehramtsstudierenden erfolgreich zu konzipieren und umsetzen zu können.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Professionsverständnis • Kommunikation und Interaktion • Lehren und Lernen • Begleiten und Beraten
Studienvoraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatzinformationen:	<p>Informationsveranstaltung: Dienstag, 4. Juni 2024, 16:00 – 17:00 Uhr Online Link: https://tinyurl.com/4jszvkus</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Elisabeth Stipsits, BEd MEd MA PhD elisabeth.stipsits@ph-burgenland.at



Prävention und Intervention im Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Sommersemester 2025
ECTS-AP:	20
Zielgruppe:	Lehrer:innen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium für Volksschulen oder abgeschlossenem Bachelorstudium Lehramt Primarstufe
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang behandelt folgende Bereiche: Verhaltensbeobachtung; Dokumentation und Reflexion von Entwicklungsprozessen; Entwicklung von Präventions- und Interventionskonzepten.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Klinische Kinder- und Jugendpsychologie - Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen - Pädagogisch-praktisches Handeln analysieren, reflektieren, planen und realisieren • Systemische Vernetzung <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Krisenintervention - Systemische Vernetzung - Schulrechtliche Grundlagen im Kontext von Inklusion - Pädagogisch-praktisches Handeln analysieren, reflektieren, planen und realisieren
Studienvoraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatzinformationen:	<p>Studierenden des Erweiterungsstudiums mit Schwerpunkt „Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung“ werden die Inhalte des Hochschullehrgangs angerechnet.</p> <p>Anmeldung: Voranmeldung per Mail an: birgit.piller@ph-burgenland.at</p>
Kontakt:	Eva Maria Krojer, BEd MSc PhD eva.krojer@ph-burgenland.at

Prävention und Intervention im Förderbereich Lernen

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Sommersemester 2025
ECTS-AP:	20
Zielgruppe:	Lehrer:innen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium für Volksschulen oder abgeschlossenem Bachelorstudium Lehramt Primarstufe
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang behandelt folgende Bereiche: Anwendung von Testverfahren zur Diagnostik von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten; Dokumentation und Reflexion von individuellen Lernprozessen; Entwicklung
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusive Bildung <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen inklusiver Didaktik - Diagnostik und Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten • Pädagogisch-praktisches Handeln analysieren, reflektieren, planen und realisieren • Förderbereich Lernen <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik und Förderung bei Dyskalkulie - Präventions- und Interventionskonzepte im Förderbereich Lernen - Primarstufe und Schwerpunkt: Pädagogisch-praktisches Handeln analysieren, reflektieren, evaluieren, planen und realisieren
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz-informationen:	Studierenden des Erweiterungsstudiums mit Schwerpunkt „Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung“ werden die Inhalte des Hochschullehrgangs angerechnet. Anmeldung: Voranmeldung per Mail an birgit.piller@ph-burgenland.at
Kontakt:	Eva Maria Krojer, BEd MSc PhD eva.krojer@ph-burgenland.at

Professionalisierung im inklusiven Setting: Pädagogische Stützkraft in elementaren Bildungsinstitutionen

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	12
Zielgruppe:	Elementarpädagog:innen
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang „Professionalisierung im inklusiven Setting: Pädagogische Stützkraft in elementaren Bildungseinrichtungen“ zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung für die im Berufsfeld notwendigen Kompetenzen ab und dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse mit dem Ziel, Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in elementaren Bildungsinstitutionen zu begleiten und ein adäquates Unterstützungsrepertoire zu entwickeln.
Module:	<p>Ein Modul besteht aus 5 Lehrveranstaltungen mit insgesamt 6 ECTS-AP</p> <p>Modul 1 Professionalisierung und Grundlagen inklusiver Pädagogik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modelle inklusiver Pädagogik (Ethik und Recht) • Professionalisierung: Biographische und professionelle Reflexion • Kommunikation und Gesprächsführung (interdisziplinär und Bildungspartnerschaft) • Grundlagen der individuellen Entwicklungsbegleitung • Beobachtung und Dokumentation <p>Modul 2 Entwicklungsbegleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsbegleitung Im sozial-emotionalen Bereich, Kritische Lebensereignisse, Resilienz • Entwicklungsbegleitung im Bereich der Kognition • Entwicklungsbegleitung im Bereich der Motorik • Entwicklungsbegleitung im Bereich der Sprache • Praktikum im inklusiven Setting am Standort
Studien-voraussetzungen:	Reife- und Befähigungsprüfung sowie aktives Dienstverhältnis
Zusatz-informationen:	Der Hochschullehrgang findet in Präsenz- und Online-Phasen statt. Informationen über Anmeldemodalitäten sind direkt in der elementaren Bildungseinrichtung erhältlich.
Kontakt:	Mag. ^a Dagmar Kogler-Velich dagmar.kogler-velich@ph-burgenland.at

Qualität in der Kinderkrippe

Studiendauer:	1 Semester
Beginn:	Sommersemester 2025
ECTS-AP:	6
Zielgruppe:	Elementarpädagog:innen
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang dient der Professionsentwicklung in Bezug auf feinfühliges Responsivität sowie auf Gestaltung von Transitions- und Interaktionsprozessen mit Kindern. Weitere Ziele sind der Erwerb von Kompetenzen in Hinblick auf die Zusammenarbeit der pädagogischen Teams mit den Erziehungsberechtigten und der Aufbau von praxisorientierten Handlungskompetenzen.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe: Bildung, Responsivität & Transition - Entwicklungspsychologie für 0-3jährige • Modul 2: Methodisch-Didaktische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Bindung & Beziehung - Rolle, Haltung & Systeme - Lebensaktivitäten & Risiken von Zwang • Modul 3: Transfer in die Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Lernumgebung - Wahrnehmung & Sensorische Integration - Gesundheit und Ernährung - Beobachtung
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz-informationen:	Die Lehrveranstaltungen werden geblockt im Präsenz- oder Distanzunterricht abgehalten. Informationen über Anmeldemodalitäten sind direkt in der elementaren Bildungseinrichtung erhältlich.
Kontakt:	Tanja Leberl, BA MA tanja.leberl@ph-burgenland.at

Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK)

Studiendauer:	3 Semester
Beginn:	Sommersemester 2025
ECTS-AP:	12
Zielgruppe:	Lehrer:innen, die betraute Qualitäts-Schulkoordinator:innen (Q-SK) sind - an QMS interessierte Lehrer:innen aller Schularten
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang „Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK)“ richtet sich an QMS interessierte Lehrer:innen, wie auch an Lehrer:innen, die bereits die Funktion der:des Q-SK an ihrer Schule innehaben. Inhaltlich ist der Hochschullehrgang so konzipiert, dass die Teilnehmer:innen Wissens- und Methodenkompetenz, Handlungskompetenz, als auch Reflexionskompetenz aufbauen können, um die im Aufgabenprofil für Q-SK (vgl. QMS Aufgabenprofil Qualitäts-Schulkoordinator:in, kurz Q-SK) geforderten Aufgaben im Sinne einer fundierten Qualitätsentwicklung und -sicherung am jeweiligen Schulstandort betreiben zu können. Das Curriculum orientiert sich an der Aufgabenbeschreibung für Qualitäts-Schulkoordinator:innen (vgl. QMS Aufgabenprofil Qualitäts-Schulkoordinator:in (Q-SK)) und leitet daraus die Ziele des Hochschullehrgangs ab.
Module:	Modul 1: Grundlagen des Qualitätsmanagements Modul 2: Umsetzung und Steuerung von Qualitätsmanagementprozessen Modul 3: Kommunikation und Kooperation in Qualitätsmanagementprozessen
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis - mindestens 3 Dienstjahre
Zusatz-informationen:	Die Anmeldung beginnt im Wintersemester 2024/25
Kontakt:	Mag. ^a Karina Toth karina.toth@ph-burgenland.at

Quereinstieg Elementarpädagogik

Studiendauer:	6 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25 (vorbehaltlich der Genehmigung des Curriculums)
ECTS-AP:	120
Zielgruppe:	Personen mit einem abgeschlossenen Studium von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung.
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang bietet eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte Qualifizierung zu Elementarpädagog:innen an, welche eine Berufsberechtigung zur Folge hat. Ziel ist es, die Absolvent:innen zu befähigen, Kinder vom ersten bis zum siebten Lebensjahr in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen an elementaren Bildungseinrichtungen kompetent zu begleiten und anzuleiten, Bildungsk Kooperationen professionell zu gestalten und qualitätsvolle Beiträge zur Organisationsentwicklung in der jeweiligen Institution zu leisten.
Studien- voraussetzungen:	Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt nach § 52f Abs. 3e HG 2005 den Abschluss eines Studiums im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung voraus. Zudem wird die Absolvierung eines Selbstevaluierungstools vor Beginn des Hochschullehrgangs als Zulassungsbedingung festgelegt. Studienwerber:innen haben zumindest Sprachkenntnisse auf dem Referenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechend der Empfehlung des Ministerkomitees des Europarates an die Mitgliedstaaten Nr. R (98) 6 vom 17. März 1998 zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen – (GER) aufzuweisen.
Kontakt:	Mag. ^a Manuela Urschik-Eselböck, Bakk. pth. manuela.urschik-eselboeck@ph-burgenland.at

Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach – außerordentliches Masterstudium

Studiendauer:	6 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	150
Zielgruppe:	Quereinsteiger:innen Sekundarstufe Allgemeinbildung
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang „Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach“ zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Ausübung des Lehrberufs notwendigen Kompetenzen sowie auf den Quereinstieg für das Lehramt Sekundarstufe in einem Unterrichtsfach ab. Es qualifiziert für die Berufsbefähigung für das Lehramt im Bereich Sekundarstufe Allgemeinbildung im jeweiligen Unterrichtsfach.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Onboarding-Week • Bildungswissenschaftliche Grundlagen – Lehren und Lernen, Entwicklung und Gesellschaft • Bildungswissenschaftliche Grundlagen – Pädagogische Professionalisierung • Fachdidaktik • Pädagogisch-praktische Studien • Wahlpflichtfächer • Anerkennungen Berufsfachliche Grundlagen • Mastermodul
Studien- voraussetzungen:	Facheinschlägiges bzw. fachverwandtes Vorstudium im Ausmaß von mind. 180 ECTS-AP; Positives Zertifikat der Zertifizierungskommission Quereinstieg; Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	Weitere Informationen siehe: https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/fpp/ausb/quereinstieg.html 
Kontakt:	Gesonderte Anmeldung für Quereinsteiger:innen Claudia Schneider, BEd MEd MA PhD claudia.schneider@ph-burgenland.at

Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	120
Zielgruppe:	Quereinsteiger:innen Sekundarstufe Allgemeinbildung
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang „Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach“ zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Ausübung des Lehrberufs notwendigen Kompetenzen sowie auf den Quereinstieg für das Lehramt Sekundarstufe in einem Unterrichtsfach ab. Es qualifiziert für die Berufsbefähigung für das Lehramt im Bereich Sekundarstufe Allgemeinbildung im jeweiligen Unterrichtsfach.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Onboarding-Week • Bildungswissenschaftliche Grundlagen – Lehren und Lernen, Entwicklung und Gesellschaft • Bildungswissenschaftliche Grundlagen – Pädagogische Professionalisierung • Fachdidaktik • Pädagogisch-praktische Studien • Wahlpflichtfächer • Anerkennungen Berufsfachliche Grundlagen
Studien-voraussetzungen:	Facheinschlägiges bzw. fachverwandtes Vorstudium im Ausmaß von mind. 240 ECTS-AP; Positives Zertifikat der Zertifizierungskommission Quereinstieg; Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	Weitere Informationen siehe: https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/fpp/ausb/quereinstieg.html 
	Gesonderte Anmeldung für Quereinsteiger:innen
Kontakt:	Claudia Schneider, BEd MEd MA PhD claudia.schneider@ph-burgenland.at

Safe Places Burgenland: Qualitätskriterium Kinderschutz

Studiendauer:	1 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	6
Zielgruppe:	Elementarpädagog:innen
Beschreibung:	Der Schutz der Kinder vor Gefahren für ihr Wohl gehört zu den gesetzlichen Pflichten jeder elementarpädagogischen Bildungseinrichtung. Grenzverletzendes Verhalten, Übergriffe und Gewalt können überall dort passieren, wo Erwachsene mit Kindern leben oder arbeiten, daher sind Qualitätsstandards und ein Kinderschutzkonzept für elementarpädagogische Bildungseinrichtungen unerlässlich. Ein Kinderschutzkonzept ist ein Entwicklungsprozess, bei dem sich jede Bildungseinrichtung mit möglichen Risiken für Kinder in der Bildungseinrichtung auseinandersetzt und Maßnahmen ergreift, um diese zu verhindern.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Haltung des:der Kinderschutzbeauftragten <ul style="list-style-type: none"> - Rolle und Haltung als Kinderschutzbeauftragte - Selbstreflexion • Anzeichen und Dynamiken von Gewalt <ul style="list-style-type: none"> - Gewalt, Gewaltformen und unterschiedliche Gewaltdynamiken - Auswirkungen der unterschiedlichen Gewaltformen auf Kinder • Gesprächsführung intern und extern <ul style="list-style-type: none"> - Sensible Gesprächsführung - Umgang mit Konflikten und lösungsorientiertes Handeln • Krisen- und Schnittstellenmanagement <ul style="list-style-type: none"> - Rollenklarheit - Fallspezifische Kooperationen • Dokumentation, Monitoring und Evaluation <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation von Beschwerde und etwaigen Verdachtsfällen - Monitoring anhand einer regelmäßigen Überprüfung der Umsetzung des Kinderschutzkonzepts
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz- informationen:	Die Lehrveranstaltungen werden geblockt im Präsenz- oder synchronen Distanzunterricht abgehalten. Informationen über Anmeldemodalitäten sind direkt in der elementaren Bildungseinrichtung erhältlich.
Kontakt:	Anja Werfring, BEd MA anja.werfring@ph-burgenland.at

Schulen professionell führen - Vorqualifikation

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	20
Zielgruppe:	Im Dienst stehende Lehrer:innen aller Schultypen, die sich in Zukunft für eine Schulleitung oder eine andere Führungsposition im Bildungsbereich (Schule) bewerben wollen.
Beschreibung:	Die Studierenden lernen, bei Übernahme einer Führungsposition, den Verantwortungsbereich professionell zu führen. Im Rahmen dieses Hochschullehrgangs wird Wissen erarbeitet, das im Sinne der Educational Governance die zukünftigen Führungspersonen ermächtigt, den eigenen Wirkungsbereich einzuschätzen und im Gesamtsystem einordnen zu können.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsverständnis • Organisationsentwicklung und Organisationsführung • Personalführung und Personalentwicklung • Schulqualität
Studienvoraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis (3 Jahre Berufserfahrung) Motivationsschreiben und zeitnah geplante Bewerbung für eine Führungsposition im Schulsystem
Zusatzinformationen:	<p>Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abzuleitenden Berechtigung. Der positive Abschluss (dieser Phase 1) ist die Voraussetzung, dass sich Absolvent:innen ab 2024 (Bildungsreformgesetz 2017) um eine leitende Funktion im Bildungsbereich bewerben können.</p> <p>Informationsveranstaltung: Donnerstag, 16. Mai 2024, 17:30 – 18:30 Uhr Online https://tinyurl.com/jbfbz9mx Kenncode: 996578</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Karin Schmidtbauer, MSc DSA karin.schmidtbauer@ph-burgenland.at



Schulen professionell führen

Studiendauer:	5 Semester (von insgesamt 7 Semestern)
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	40 (von insgesamt 60)
Zielgruppe:	Phase 1 (siehe HLG Schulen professionell führen – Vorqualifikation 20 ECTS-AP): Lehrer:innen aller Schultypen, die sich in Zukunft für eine Schulleitung oder eine andere Führungsposition im Bildungsbereich (Schule) bewerben wollen Phase 2 - Schulleiter:innen und anderen schulischen Führungskräften nach Übernahme einer Führungsposition
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang Schulen professionell führen (insgesamt 60 ECTS-AP) versteht sich als wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Weiterbildungsangebot, um auf die veränderten Anforderungen an Schulleitungen einzugehen bzw. bei deren Bewältigung zu unterstützen
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Führung / Leadership / Personal Governance • Recht • Vertiefung und Erweiterung im führungsrelevanten Handlungsrepertoire • Praxisreflexion
Studienvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsfunktion im Schuldienst • Anmeldung im Dienstweg • die PPH Burgenland entscheidet über Zulassung (gegebenenfalls Reihungsverfahren)
Zusatzinformationen:	<p>Der positive Abschluss der Phase 1 (siehe HLG Schulen professionell führen – Vorqualifikation, 20 ECTS-AP) und eine Leitungsfunktion im Schuldienst sind Voraussetzungen, um sich für diesen Hochschullehrgang (Phase 2, Schulen professionell führen, 40 ECTS-AP) bewerben zu können.</p> <p>Informationsveranstaltung: Donnerstag, 16. Mai 2024, 17:30 – 18:30 Uhr Online https://tinyurl.com/jbfbz9mx Kenncode: 996578</p>
Kontakt:	<p>Die Namen der Teilnehmer:innen werden von der Bildungsdirektion übermittelt.</p> <p>Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Schmidtbauer, MSc DSA karin.schmidtbauer@ph-burgenland.at</p>



Schulische Lernförderung von Kindern mit Lese- und Rechtschreibschwäche

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	15
Zielgruppe:	Lehrer:innen der Primarstufe
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang „Schulische Lernförderung von Kindern mit Lese- und Rechtschreibschwäche“ zielt auf die professionelle Vorbereitung, die frühzeitige Identifikation, eine gezielte pädagogische Diagnostik sowie eine diagnosegeleitete, optimale Förderung der Schüler:innen mit Lese- und/oder Rechtschreibproblemen durch die Klassenlehrperson. Neben evidenzbasierten Förderprogrammen wird auch auf weitere Unterrichtsmittel, Lernspiele sowie den Einsatz hierfür speziell entwickelter modernen Medien eingegangen.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftspracherwerb, formale Rahmenbedingungen und störungsspezifische Grundlagen • Diagnose der Lese- und Rechtschreibkompetenz und spezifische schulische Lernförderung • Fallstudien und Portfolioarbeit sowie begleitende Supervision und Intervention
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz-informationen:	<p>Die Lehrveranstaltungen werden an etwa sechs Freitagen pro Semester von 14:00-20:30 Uhr überwiegend online angeboten.</p> <p>Informationsveranstaltung: Wenn Sie sich für den Hochschullehrgang interessieren, laden wir Sie herzlich zu folgender Informationsveranstaltung ein: Donnerstag, 11. April 2024 um 15:00 Uhr Online Link: https://tinyurl.com/yc266jdf</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Christiane Hössl, MEd. MSc. christiane.hoessl@ph-burgenland.at



Schulmanagement

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25 (bei Bedarf)
ECTS-AP:	12
Zielgruppe:	Bereits ernannte oder betraute Schulleiter:innen aller Schularten
Beschreibung:	Ziel des Hochschullehrgangs ist es, die pädagogischen, funktionsbezogenen, personalen und sozialen Kompetenzen der Führungskräfte an Schulen zu entwickeln und zu fördern und damit die Qualität der Bildungseinrichtungen zu steigern.
Module:	<p>5 Pflichtmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Führung • Schulentwicklung • Konfliktmanagement • Schul- und Dienstrecht • Schulisches IKT-Management und E-Learning <p>2 Erweiterungsmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • frei wählbare Themenbereiche
Studien-voraussetzungen:	Voraussetzung ist die Ernennung (in Ausnahmefällen auch die Betrauung) auf eine Planstelle für leitende Funktionen.
Zusatz-informationen:	Die Teilnehmer:innen werden der PPH Burgenland von der Bildungsdirektion Burgenland genannt. Es ist keine gesonderte Anmeldung erforderlich. Der Hochschullehrgang „Schulen professionell führen“ ist zur Gänze auf den HLG „Schulmanagement“ anrechenbar. Mit dem erfolgreichen Abschluss des HLG „Schulen professionell führen“ gilt somit auch der HLG „Schulmanagement“ als erfolgreich absolviert.
Kontakt:	HS-Prof. Mag. Dr. Klaus Novak klaus.novak@ph-burgenland.at

Sondervertragslehrpersonen 20 ECTS-AP

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	20
Zielgruppe:	Sondervertragslehrpersonen mit einer Anstellung von höchstens 8 Wochenstunden
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Ausübung des Lehrberufs notwendigen Kompetenzen ab
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Onboarding-Week und Einführung in Bildungswissenschaftliche Grundlagen • Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Pädagogisch-praktische Studien • Fachdidaktik
Studien-voraussetzungen:	Anstellung als Sondervertragslehrperson
Zusatz-informationen:	Gesonderte Anmeldung für Sondervertragslehrpersonen
Kontakt:	Claudia Schneider, BEd MEd MA PhD claudia.schneider@ph-burgenland.at

Sondervertragslehrpersonen 60 ECTS-AP

Studiendauer:	4 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	60
Zielgruppe:	Sondervertragslehrpersonen mit einer Vorbildung auf Masterniveau
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Ausübung des Lehrberufs notwendigen Kompetenzen ab.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Onboarding-Week und Einführung in Bildungswissenschaftliche Grundlagen • Bildungswissenschaftliche Grundlagen – Lehren und Lernen, Entwicklung und Gesellschaft • Bildungswissenschaftliche Grundlagen – Pädagogische Professionalisierung • Fachdidaktik • Pädagogisch-praktische Studien • Wahlpflichtfächer
Studien-voraussetzungen:	Anstellung als Sondervertragslehrperson
Zusatz-informationen:	Gesonderte Anmeldung für Sondervertragslehrpersonen
Kontakt:	Claudia Schneider, BEd MEd MA PhD claudia.schneider@ph-burgenland.at

Sondervertragslehrpersonen 90 ECTS-AP

Studiendauer:	6 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	90
Zielgruppe:	Sondervertragslehrpersonen mit Anstellung von mehr als 8 Wochenstunden und ohne Vorbildung auf Masterniveau
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Ausübung des Lehrberufs notwendigen Kompetenzen ab.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Onboarding-Week und Einführung in Bildungswissenschaftliche Grundlagen • Bildungswissenschaftliche Grundlagen – Lehren und Lernen, Entwicklung und Gesellschaft • Bildungswissenschaftliche Grundlagen – Pädagogische Professionalisierung • Fachdidaktik • Pädagogisch-praktische Studien • Wahlpflichtfächer • Vertiefung
Studienvoraussetzungen:	Anstellung als Sondervertragslehrperson
Zusatzinformationen:	Gesonderte Anmeldung für Sondervertragslehrpersonen
Kontakt:	Claudia Schneider, BEd MEd MA PhD claudia.schneider@ph-burgenland.at

Sprachsensibler Unterricht im Kontext mit DaZ und Mehrsprachigkeit

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	6
Zielgruppe:	Lehrer:innen der Primarstufe
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang stützt sich auf die Grundzüge des sprachsensiblen Unterrichts und geht Fragestellungen der multilingualen Sprachverwendung, der Sprachförderdiagnostik und der methodisch-didaktischen Praxis in enger Verbindung mit dem Unterrichtsalltag nach.
Module:	Ein Modul bestehend aus insgesamt drei Lehrveranstaltungen: Grundlagen des sprachsensiblen Unterrichts, Sprachstandsbeobachtung und Förderung; Diagnoseinstrumente und Förderstrategien, Werkstatt: Methodik-Didaktik im mehrsprachigen Klassenzimmer
Studienvoraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatzinformationen:	Die Lehrveranstaltungen werden geblockt im Präsenz- und synchronen Distanzunterricht abgehalten.
Kontakt:	MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Andrea Bicsar, MA andrea.bicsar@ph-burgenland.at

Sprachförderung mit digitalen Medien

Studiendauer:	1 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	6
Zielgruppe:	Elementarpädagog:innen
Beschreibung:	<p>Der Hochschullehrgang „Sprachförderung mit digitalen Medien“ zielt auf die systematische Gestaltung und Förderung von sprachlichen Bildungsprozessen in medialen Räumen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren und die Entwicklung einer professionellen Haltung in der Auseinandersetzung mit, durch und über Medien ab.</p> <p>Schwerpunkt des Hochschullehrgangs ist die digitale Professionsentwicklung, in der das Medien- und Sprachhandeln der Teilnehmer:innen unter Nutzung entsprechender Instrumente und Verfahren reflektiert und gestaltet werden soll. Ziel ist die Entwicklung von Sprachbildungs- und Sprachförderangeboten mit digitalen Medien im Bildungsalltag.</p> <p>Jeder Absolv:in erhält ein umfassendes Medienpaket für den Kindergartenstandort.</p>
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • I. Wissenschaftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Elementare Bildungsprozesse - Sprach-, Spiel-, Medienkompetenzentwicklung • II. Methodisch-didaktische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Medien zur Sprachförderung - Prinzipien Medienumgang - Lernumgebung - Professionalisierung • III. Transfer in die Praxis: Sprach und Medienwerkstatt <ul style="list-style-type: none"> - Konkrete Ideen und Impulse - Planung, Durchführung, Dokumentation, Präsentation und Reflexion von Sprachförderprojekten - Evaluierung
Studien-voraussetzungen:	Reife- und Befähigungsprüfung sowie aktives Dienstverhältnis
Zusatz-informationen:	Der Hochschullehrgang findet in Präsenz- und Online-Phasen statt. Informationen über Anmeldemodalitäten sind direkt in der elementaren Bildungseinrichtung erhältlich.
Kontakt:	Mag. ^a Dagmar Kogler-Velich dagmar.kogler-velich@ph-burgenland.at

Vom Greifen zum Begreifen – Spielerisch zu Computational Thinking in der Primarstufe

Studiendauer:	2 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	14
Zielgruppe:	Lehrer:innen der Primarstufe.
Beschreibung:	<p>Auf Basis wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse, Modelle und Theorien erwerben die Studierenden die Kompetenz, Computational Thinking fächerverbindend und -übergreifend zu vermitteln sowie ihren Unterricht dahingehend zu evaluieren. Der Einsatz von haptisch erfahrbaren Lehr- und Lernmaterialien soll komplexe Inhalte dieses Themenbereichs einfach begreifbar machen.</p>
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Computational Thinking • Computational Thinking in der Primarstufe
Studien-voraussetzungen:	Aktives Dienstverhältnis
Zusatz-informationen:	<p>Die Lehrveranstaltungen werden geblockt abgehalten. Zwischen den Blockveranstaltungen finden Online-Lernphasen statt.</p> <p>Anmeldemodalitäten: siehe Seite 7 Anmeldung: 15. April – 31. Mai 2024</p>
Kontakt:	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Marlene Rüter-Gangol marlene.ruiter@ph-burgenland.at

Zweisprachiger Unterricht an Volksschulen mit deutscher und kroatischer Unterrichtssprache sowie Kroatischunterricht an Volksschulen

Studiendauer:	6 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	45
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende der Ausbildung im Bachelorstudium Lehramt Primarstufe • Im Dienst stehende Pädagog:innen im Volksschulbereich • Pädagog:innen mit abgeschlossenem Bachelorstudium Lehramt Primarstufe bzw. gleichwertigem Lehramtsstudium für die Primarstufe
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang befähigt zum zweisprachigen Unterricht an Volksschulen mit deutscher und kroatischer Unterrichtssprache sowie zum Kroatischunterricht an Volksschulen.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der burgenlandkroatischen Schriftsprache • Spracherwerb und Sprachenlernen • Kulturgeschichte des burgenländisch-pannonischen Raumes • Literatur und Leseförderung 1 • Volksgruppensprachen und Interkulturelles Lernen • Literatur und Leseförderung 2
Studien-voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufrechtes oder abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe bzw. abgeschlossenes Lehramtsstudium für Volksschulen • Kenntnisse des Burgenlandkroatischen auf Niveau B1
Zusatz-informationen:	Anmeldemodalitäten: Vor Anmeldung per Mail an: zrinka.kind@ph-burgenland.at
Kontakt:	Mag. ^a Zrinka Reiter-Kinda zrinka.kind@ph-burgenland.at

Zweisprachiger Unterricht an Volks- bzw. Mittelschulen mit deutscher und ungarischer Unterrichtssprache sowie Ungarischunterricht an Volks- bzw. Mittelschulen

Studiendauer:	6 Semester
Beginn:	Wintersemester 2024/25
ECTS-AP:	45
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende der Ausbildung im Bachelorstudium Lehramt Primarstufe oder Lehramt Sekundarstufe • Im Dienst stehende Pädagog:innen im Volks- oder Mittelschulbereich • Pädagog:innen mit abgeschlossenem Bachelorstudium Lehramt Primarstufe oder Lehramt Sekundarstufe bzw. gleichwertigem Lehramtsstudium für die Primarstufe oder Mittelschule
Beschreibung:	Der Hochschullehrgang befähigt zum zweisprachigen Unterricht an Volks- bzw. Mittelschulen mit deutscher und ungarischer Unterrichtssprache sowie zum Ungarischunterricht an Volks- bzw. Mittelschulen.
Module:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der ungarischen Schriftsprache • Spracherwerb und Sprachenlernen • Kulturgeschichte des burgenländisch-pannonischen Raumes • Literatur und Leseförderung 1
Studien-voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • aufrechtes oder abgeschlossenes Bachelorstudium Primarstufe oder Sekundarstufe bzw. gleichwertiges Lehramtsstudium für die Primarstufe oder Mittelschule • Kenntnisse des Ungarischen in Anlehnung an das GERS Niveau B1 (schriftlicher und mündlicher Einstufungstest)
Zusatz-informationen:	Anmeldemodalitäten: Vor Anmeldung per Mail an: andrea.huetler@ph-burgenland.at
Kontakt:	Fl ⁱⁿ Andrea Hütler andrea.huetler@ph-burgenland.at

